

- DE
- EN
- FR
- IT
- ES

LAWNMASTER "TWIN-DRIVE"

**SPINDELMÄHER
REEL MOWER**

**TONDEUSE À GAZON HÉLICOÏDALE
TOSAERBA ELICOIDALE
CORTACÉSPED HELICOIDAL**



INHALT

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE:
EINLEITUNG	de-1
KONFORMITÄT	de-1
SICHERHEITSMASSNAHMEN	de-1
BETRIEB DES RASENMÄHERS	de-2
- Operator Presence Control (OPC)	
- Beschreibung der Steuerungen	
- Höhenverstellung Handgriff	
- Veränderung Schnitthöhe	
- Einstellung Schneidzylinder auf Untermesser	
- Grasfangvorrichtung	
WARTUNG	de-4
REINIGUNG UND LAGERUNG	de-6
PROBLEME BEIM SCHNEIDEN DES RASENS	de-7
FEHLERSUCHE UND -ABHILFE	de-8

EINLEITUNG

Der Spindelmäher Lawnmaster 'Twin-Drive' ist eine mit Sorgfalt konstruierte Maschine für eine qualitativ hoch stehende und langdauernde Bearbeitung. Die Art, wie die Maschine benützt wird, und die Sorgfalt bei ihrer Wartung beeinflussen in bedeutendem Masse ihre Leistungen und ihre Zuverlässigkeit.

Das vorliegende Handbuch enthält Angaben zum sicheren Betrieb Ihres Spindelmähers Lawnmaster 'Twin-Drive' zum Schutz all Jener, die sich mit Betrieb und Wartung der Maschine befassen.

Im Hinblick auf die kontinuierliche Entwicklung und Verbesserung der Produkte behält sich die Steelfort Engineering Company Limited das Recht vor, ohne vorherige Benachrichtigung Änderungen an den Spezifikationen vorzunehmen.

KONFORMITÄT

Die Spindelmäher Lawnmaster wurden gemäß Beilage H- UNI EN 836:2003 auf Geräuschenwicklung getestet.

Die Spindelmäher Lawnmaster wurden gemäß EN 1033:1995 den Tests bezüglich Vibrationen unterworfen.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

DIESES HANDBUCH IST VOR DER BENÜTZUNG DES RASENMÄHERS DURCHZULESEN; DIE BEACHTUNG DER DARIN ENTHALTENEN ANGABEN IST FÜR DIE PERSÖNLICHE SICHERHEIT DER BEDIENER VON GRÖSSTER BEDEUTUNG.

ZUR VERMEIDUNG VON UNFÄLLEN MÜSSEN DIE FOLGENDEN VORSICHTSMASSNAMEN ANGEWANDT WERDEN. EIN AUFMERKSAMER BEDIENER MIT GESUNDEM MENSCHENVERSTAND IST DER SICHERSTE BENÜTZER.

1. Anweisungen aufmerksam lesen. Sich mit den Befehlen und der Verwendung der Ausrüstungen vertraut machen.
2. Kinder oder Personen, die die vorliegenden Anweisungen nicht kennen, dürfen die Maschine nicht benützen.
3. Die Maschine niemals in der Nähe von Personen oder Tieren verwenden.
4. Der Bediener oder Benützer trägt die Verantwortung für eventuelle Unfälle oder Risiken gegenüber Personen oder Dingen.
5. Während des Schnitts des Rasens immer festes Schuhwerk und lange Hosen tragen. Den Rasenmäher nie barfuss oder mit offenen Sandalen benützen.
6. Den Bereich, in dem der Rasenmäher benützt werden muss, sorgfältig kontrollieren und alle Steine, Ästchen, Drähte, Knochen und anderen Fremdkörper entfernen.
7. Überprüfen, dass der Rasenmäher in guten Betriebszustand ist, bevor er verwendet wird. Immer eine Sichtkontrolle des Schneidmessers, der Schrauben des Messer und des Schneidzylinders auf Abnutzung oder Beschädigung durchführen und regelmäßig überprüfen, dass alle Muttern, Schrauben, Hebel und Anschlüsse fest angezogen sind. Bauteile, die stark abgenützt oder beschädigt sind, sind ausschließlich mit Original LAWNMASTER Ersatzteilen zu ersetzen.
8. Immer Kraftstoff nachfüllen, bevor mit dem Rasenschnitt begonnen wird. Das Nachfüllen von Kraftstoff und Schmiermitteln darf nur im Freien durchgeführt werden. Niemals den Tankdeckel des Kraftstoffs öffnen oder Kraftstoff nachfüllen, wenn der Motor läuft. Ev. ausgeschütteten Kraftstoff sorgfältig entfernen, bevor der Motor angelassen wird. Nach dem Auf- oder Nachfüllen von Motorenöl überprüfen, dass die Verschlüsse der Einfüllstutzen gut verschlossen sind.
9. Den Rasenmäher nicht in einem geschlossenen Raum verwenden, wo sich gefährliche Kohlenmonoxyddämpfe ansammeln können.

10. Den Rasen nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung mähen.
11. Abgenützte oder fehlerhafte Schalldämpfer ersetzen.
12. Rasen niemals beim Rückwärtsgehen schneiden.
13. Während dem Mähen stets geeignete Schutzvorrichtungen für die Augen und Ohrschützer tragen.
14. Während der Benützung auf Abhängen nur in horizontaler Richtung vorgehen, niemals in Auf/Ab-Bewegungen. Bei Richtungswechsel ist größte Vorsicht anzuwenden und auf sehr starken Neigungen sollte von der Verwendung abgesehen werden.
15. Den Rasenmäher nicht mit laufendem Motor hochheben oder befördern.
16. Hände und Füße in sicherem Abstand von Messern und drehenden Bauteilen halten.
17. Den Motor immer ausschalten, wenn der Rasenmäher unbeaufsichtigt gelassen wird, und den Antrieb des Spindelmessers ausschalten, wenn Strassen oder Wege mit Kies überquert werden.
18. Den Motor immer ausschalten und den Zündkerzenkontakt unterbrechen, bevor der Rasenmäher gereinigt, die Schnittmechanismen gelöst, Wartung oder Reparaturen ausgeführt werden, und den Rasenmäher im Falle von ungewöhnlichen Vibrationen oder nachdem eine Fremdkörper getroffen wurde, überprüfen.
19. Die Einstellungen der Motorbedienung oder der automatischen Einstellvorrichtung nicht verändern, da dies eine schädliche Wirkung auf die Schnittfähigkeit des Rasenmähers hätte und sich dadurch eine Verminderung der Lebensdauer der Maschine ergäbe.
20. Den Kraftstoff in einem kühlen Raum, ohne direkte Sonneneinstrahlung und in einem geeigneten Behälter verwahren.
21. Den Rasenmäher nie mit fehlerhaften Schutzvorrichtungen oder bei fehlenden Sicherheitssvorrichtungen und nur in einwandfreien Betriebsbedingungen verwenden.
22. Während dem Transport oder bei Nichtbenützung des Spindeltriebs ausschalten.

Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit

Dieser Spindelmäher wurde so projektiert und realisiert, dass, die Sicherheit und Gesundheit der Personen, die mit ihm arbeiten, soweit irgend machbar, nicht gefährdet wird. Dies ist jedoch abhängig von der sachgemäßen Benützung und Wartung der Maschine, gemäß den in diesem Handbuch und andernorts enthaltenen Anleitungen, die aufgrund der Forschungs- und Prüfungstätigkeit der Steelfort Engineering Company Limited für notwendig gehalten werden.

BETRIEB DES RASENMÄHERS

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG: UNFALLVERHÜTUNG – Vor Benützung des Rasenmähers sind folgende Tätigkeiten von grundlegender Bedeutung:

- Der Bediener muss das vorliegende Handbuch lesen und verstehen.
- Die regelmäßigen Wartungsarbeiten müssen korrekt durchgeführt werden und der Rasenmäher muss in gutem Betriebszustand sein.
- Der Bediener muss Schutzkleidung und Augenschutz tragen. Das Fehlen dieser Sicherheitsmaßnahmen kann Schäden und Risiken für die Gesundheit und Sicherheit zur Folge haben.

OPERATOR PRESENCE CONTROL (OPC)

Der Antrieb des Schneidzylinders ist nur dann möglich, wenn der Bediener den Kupplungshebel des Spindelmessers (oben) betätigt. Lässt der Bediener den Hebel los, wird der Antrieb des Schneidzylinder unterbrochen.

BESCHREIBUNG DER STEUERUNGEN

Motorbedienungshebel

Der Motorbedienungshebel befindet sich auf der rechten Seite des oberen Handgriffs. Zum Kaltstarten des Motors den Motorbedienungshebel nach vorn drücken und den Hebel des Luftventils auf dem Vergaser ganz ausziehen. Nach dem Anlassen den Hebel des Luftventils langsam in die Betriebsposition bringen. Das Luftventil darf im Falle eines Anlassens mit warmem Motor nicht verwendet werden. Es gilt zu beachten, dass die Geschwindigkeit des Motors die Geschwindigkeit und den Betrieb des Gangs und des Spindelmessers beeinflusst.

Kupplungshebel Spindel (Abb.1)

Der Kupplungshebel der Spindel 'X' befindet sich über dem oberen Handgriff und geht bei Loslassen in die Ausschalt-Position zurück. Den Hebel gegen den Handgriff drücken, um den Antrieb des Schneidzylinders zu aktivieren. Den Hebel loslassen, um den Antrieb des Schneidzylinders auszuschalten.

Kupplungshebel Rolle.

Der Kupplungshebel der Rolle 'Z' befindet sich unter dem oberen Handgriff 'Y' und geht beim Loslassen in die Ausschalt-Position zurück. Der Antrieb der hinteren Rolle erfolgt, wenn der Hebel gegen den oberen Handgriff hochgedrückt wird. Das Loslassen des Hebels unterbricht den Antrieb der hinteren Rolle.

HANDGRIFF-EINSTELLUNG

Die Kabel und die Hebel der Kupplung werden im Werk an den Handgriff und den Rasenmäher angepasst. Den oberen Handgriff anhand der mitgelieferten Schraubenbolzen in den Rasenmäher einsetzen; dabei prüfen, dass der Federkeil auf dem unteren Handgriff in den Schlitz des oberen Handgriffs eingeführt wird. Die Höhe und Position des Griffs können je nach Bedarf des Bedieners verändert werden, indem die Befestigungsschrauben des unteren Handgriffs auf dem Gehäuse des Rasenmähers gelöst werden und dieser in den entsprechenden Schlitz gedreht wird. Die Schrauben und Muttern werden dann in der gewünschten Position angezogen.

VERÄNDERUNG DER SCHNITTHÖHE (Abb.2)

Die Schnitthöhe wird durch die Position der hinteren und vorderen Rollen bestimmt. Sie variiert zwischen 7 und 30 mm und wird durch ein Handrad aus Kunststoff (zwei Handräder auf den Modellen Golf und Sports) reguliert. Die Schnitthöhe wird durch Drehen des Handrads/der Handräder im Uhrzeigersinn erhöht und umgekehrt. Wenn eine bestimmte Schnitthöhe erfordert wird, muss die hintere und die vordere Rolle verbunden werden und die Normalhöhe am Schnittpunkt des Untermessers gemessen werden; durch Drehen des Handrads/der Handräder kann dann die richtige Schnitthöhe eingestellt werden.

EINSTELLUNG SCHNEIDZYLINDER AUF UNTERMESSER

Es ist von grundlegender Bedeutung, dass das Verhältnis zwischen dem Untermesser und dem Schneidzylinder immer korrekt erhalten bleibt und dass die Schnittflächen immer scharf sind, um eine gute Schnittleistung, einen minimalen Energieverbrauch und eine lange Lebensdauer zu garantieren. Vor Arbeitsbeginn folgende Vorgänge durchführen und alle 2 bis 3 Stunden mähen, oder immer dann, wenn das Schneidevermögen bedeutend reduziert scheint, die Einstellungen nachprüfen.

RASIERAPPARAT-SYSTEM (Abb.3)

Die korrekte Position des Schneidzylinders im Verhältnis zum Untermesser überprüfen, indem eine Unterlage von 0,05 mm zwischen Zylinder und Messer gelegt wird. Den Zylinder sorgfältig von Hand drehen und nachprüfen, dass die Unterlegscheibe an mehreren Punkten längs des Messers berührt wird. Die Unterlage flach auf das Untermesser positionieren.

Wenn Einstellungen vorgenommen werden müssen, wird wie folgt vorgegangen:

Einstellschrauben 'A' zuerst von der einen und dann von der anderen Seite im Uhrzeigersinn drehen, während der Schneidzylinder mit der Unterlegscheibe auf dem Untermesser gedreht wird und sich in 'vorübergehendem' Kontakt mit dem Schneidzylinder auf seiner ganzen Länge befindet. Diesen Vorgang erneut nachprüfen und falls notwendig kleine Änderungen an der Schraube 'A' vornehmen.



ACHTUNG:


Zwischen dem Untermesser und dem Zylinder sollte immer ein Spiel von 0.05 gelassen werden, um einen bessern Schnitt für einen perfekten Rasen zu schaffen. Den Sitz des Befestigungslagers der Muttern B und C NICHT zu stark anziehen.

Wenn das Gras nicht sauber geschnitten wird, muss der vordere Teil des Untermessers neu geschliffen werden. Dieser Vorgang wird von Ihrem autorisierten Kundendienst auf einer Schleifscheibe für qualitativ gute und ordnungsgemäße Untermesser durchgeführt. Im Falle einer zu starken Abnutzung müssen sowohl der Schneidzylinder als auch das Untermesser neu geschliffen werden.

GRASFANGVORRICHTUNG

Der Motor muss immer ausgeschaltet sein, wenn die Grasfangvorrichtung angebracht oder entfernt wird. Der Spindelmäher LawnMaster kann mit oder ohne Grasfangvorrichtung benützt werden. Normalerweise wird die Qualität des Rasenteppichs ohne Grasfangvorrichtung, d.h. durch erneutes Schneiden des Grases, verbessert, wenn ein zweiter Mähvorgang durchgeführt wird. Die Vorrichtung wird wie folgt angebracht: Grasfangvorrichtung am vorderen Griff und am oberen Rand halten und vor dem Rasenmäher positionieren. Die Vorrichtung durch Anhängen der dafür vorgesehenen Haken in die entsprechenden Sitze am Ende des Rasenmäherkastens einführen. Die Vorrichtung schließlich in ihre Position hinunterlassen, und dabei überprüfen, dass sie sich flach auf dem Rasenmäher befindet. Beim Entfernen der Vorrichtung in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

WARTUNG

 **WICHTIG ZUR SCHADENSVERHÜTUNG:**
Eine regelmäßige Wartung ist für den sicheren Betrieb der Maschine über eine lange Zeitdauer von größter Bedeutung. Eine korrekte Wartung verlängert die Lebensdauer der Maschine und wahrt die Garantie LawnMaster. Immer Original "Lawnmaster" Ersatzteile verwenden, da diese den verschiedenen Funktionsmöglichkeiten auf spezielle Art entsprechen.

Motor

Für Informationen zur Wartung des Motors wird auf das Bedienungshandbuch des Motorenherstellers verwiesen.

Kraftstoff

Falls der Kraftstoff aus Wartungsgründen oder aus anderen Gründen ausgeleert wird, muss dieser Vorgang im Freien durchgeführt werden.

Ölstandkontrolle

Vor der ersten Benützung muss bei jedem Rasenmäher Lawnmaster Motoröl ergänzt werden. Das Motoröl muss nach den ersten fünf Betriebsstunden, danach je nach 50 Stunden Normalbetrieb oder 25 Stunden Intensivbetrieb ersetzt werden. Mit dem Rasenmäher in ebener Position den Ölpegelstab ausziehen; wenn der Ölstand unter dem Minimalstand auf dem Pegelstab liegt, mit Motoröl von geeigneter Art bis zum vollen Stand des Pegelstabs auffüllen. NICHT ZU VIEL ÖL NACHFÜLLEN. Danach den Ölpegelstab an seinen Platz zurückstecken.

Reinigung Luftfilter

Luftfilter-Einsatz dreimal monatlich oder alle 25 Betriebsstunden entfernen und reinigen. Der Luftfilter-Einsatz kann bei sehr staubigen Bedingungen eine höhere Wartungsfrequenz erfordern. Für die Wartung des Luftfilter-Einsatzes ist wie folgt vorzugehen. Schrauben lösen und Einsatz ausziehen. Sanft etwas Luft in entgegengesetzter Richtung zum normalen Motorenbetrieb durch den Einsatz blasen. Bei sehr schmutzigem Einsatz sollte dieser ersetzt werden.

Kontrolle Zündkerze

Elektrodenabstand alle 100 Betriebsstunden reinigen und rückstellen. Es gilt zu bedenken, dass bei kleinen Motoren ein schwieriges Anlassen und ein unregelmäßiger Betrieb in den meisten Fällen auf eine schmutzige Zündkerze, mit Resten von Öl oder Kohlendioxyd, zurückzuführen ist. Die Elektroden der Kerze nicht feilen oder sandstrahlen, sondern durch Abkratzen oder mit einer Metallbürste reinigen, dann mit einem handelsüblichen Lösungsmittel putzen.

Drehsieb

Bei längerem Betrieb kann das Drehsieb durch Gras oder Schmutz verstopft werden. Das Teil anhand der Anweisungen des Motorenherstellers reinigen, um eine Überhitzung und mögliche Schäden am Motor zu vermeiden.

Motorbedienung

Das Motorbedienungskabel schmieren, indem ein leichtes Öl oben auf dem inneren Kabel angebracht wird, das durch Schwerkraft nach unten tropft. Das Zeigerblatt der Motorbedienung sollte mit einem mittleren Schmiermittel geschmiert werden, um es vor Korrosion zu schützen und einen einwandfreien Betrieb zu ermöglichen.

Kupplungskabel und -zapfen

Kupplungskabel durch Anbringen eines leichten Öls am höchsten Punkt des inneren Kabels schmieren, das durch die Schwerkraft nach unten tropft. Auch der Kabelzapfen erfordert hin und wieder eine Schmierung, um die Bewegungsfreiheit der Mechanismen sicherzustellen.

Befestigungs- und Hebelsysteme

Überprüfen, dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben angezogen sind, die Zapfen und Hebelsysteme fest an ihrem Platz befestigt und in gutem Zustand sind, damit der Rasenmäher in sicheren Betriebsbedingungen erhalten bleibt.

Einstellung der Treibkettenspannung

Nach den ersten 5 und danach alle 25 Betriebsstunden muss die Spannung der Treibketten überprüft und eingestellt werden. Der Kettenschutz muss vom Gehäuse des Mähers entfernt werden, um den Zugang zum Antriebssystem freizulegen. Die Abnutzung an der Treibkette der Spindel wird durch die Federauflage der Kettenspannvorrichtung kompensiert. Je mehr sich die Ketten Motor/Kupplung und Motor/Rolle verlängern, desto mehr muss die Kupplungseinheit verschoben werden, damit auf jeder Kette das richtige Spiel erlangt wird. Die Mutter unten an der Kupplungs-Montageplatte muss gelöst und die Kupplungseinheit nach vorne und nach unten versetzt werden, um zu viel Spiel zu verhindern. Für eine richtige Einstellung sollte auf jeder Kette ca. 3-5 mm Spiel vorhanden sein. Zu diesem Zeitpunkt wäre es sinnvoll, Lager und Zähne der Ketten auf Abnutzung zu untersuchen. Stark abgenützte oder beschädigte Teile vor einer erneuten Benützung ersetzen.

Elastische Kupplung

Alle 50 Betriebsstunden den Deckel der Antriebswelle abnehmen und das Gelenkkreuz der elastischen Kupplung auf Abnutzungsanzeichen untersuchen.

Allgemeine Schmierung

Die Lager des Schneidzylinders (und die Kugellagerhalterungen der Modelle Golf & Sports) verfügen über Schmiernippel und sollten alle 25 Stunden geschmiert werden. Die Treibketten haben je eine kleine Menge Schmierfett, um die Fress-Sicherheit zu erhöhen und die Lebensdauer der Kette selbst zu verlängern.

Einstellung der Kupplungskabel (Abb.4 - 5)

Nach mehreren Betriebsstunden können die Kupplungskabel eine Einstellung benötigen, um den korrekten Antrieb zu erlangen. Dies kann durch die Verlängerung der Kupplungskabel oder durch die Abnutzung der Kupplungsplatten begründet sein, die daher keine ausreichenden Lauf auf den Kupplungen für das Einkuppeln der Antriebe erlauben. Zur Abhilfe dieser Abnutzung besteht die Möglichkeit einer Einstellung bei den Kabelgruppen. Es müssen folgende Schritte ausgeführt werden.

- Deckel ab Welle nehmen und zusammen mit den Befestigungsvorrichtungen zur Seite legen.
- Kabel Spindelkupplung, das die Muttern 'D' hält, lockern und mit einer Drehung anziehen. Einschaltung der Spindelkupplung überprüfen und diesen Vorgang bis zur kompletten Einkupplung des Antriebs wiederholen, so dass der obere Hebel (Spindel) ganz auf den Handgriff gedrückt wird.

Die Kupplung der Rolle verfügt über zwei Einstellmethoden; einer wie der oben beschriebene, der zweite durch Anziehen der Gegenmutter auf der Zugstange.

Die erste Einstellmethode ist wie folgt:

Zuerst das Rollenkupplungskabel, das die Gegenmutter 'E' hält, lockern, durch eine Drehung anziehen und die Einschaltung der Rollenkupplung kontrollieren. Die korrekte Einschaltung erhält man, wenn zwischen dem unteren Hebel (Spindel) und dem Handgriff mit vollständig eingeschalteter Kupplung ca. 25 mm Entfernung bestehen. Wenn diese Einstellung mit dieser Methode nicht erreicht werden kann, muss das Spiel vom System eliminiert werden, indem die Gegenmutter 'F' auf der Zugstange um eine Drehung aufs mal angezogen wird, bis die gewünschte Bewegung erreicht wird. Nach Ausführung der Einstellungen der Kupplungskabel und daher des korrekten Antriebs des Rasenmähers, zuletzt den Deckel auf die Welle setzen.

Einstellung Grasauswurf

Der Grasauswurf benötigt bei bestimmten Grasbedingungen oder aber nach längerer Benützung des Rasenmähers, bei der die Schneidenden abgenutzt werden, eine Einstellung. Dies wird durch die verminderte Effizienz der Gaseinsammlung und der Füllung der entsprechenden Vorrichtung angezeigt. Je näher die Grasauswurfvorrichtung bei der Umfanglinie des Spindelmessers liegt, desto besser ist die Sammlungs- und Auswurf-fähigkeit des Grases.

Zuerst werden die beiden Befestigungsschrauben gelöst und die Grasauswurfvorrichtung vorgezogen, um die Entfernung zwischen dieser und der Schneidzylinder zu verkleinern, ohne dass diese einander berühren, da dies unnötigen Lärm und Abnutzung an den Schneidenden verursachen würde. Nach einigen Versuchen wird die optimale Position erreicht. Dann die Befestigungsschrauben erneut anziehen, und dabei die Grasauswurfvorrichtung in ihrer Position halten. Wenn die Schnittfähigkeit des Grases durch diese Einstellungen nicht verbessert wird sollte das Gerät in ein autorisiertes Service-Center gebracht werden, wo es überprüft und ggf. die Grasauswurfplatte verändert wird.

Grasfangvorrichtung

Die Grasfangvorrichtung häufig auf Abnutzung oder Beschädigung untersuchen.

Wartung

Beschädigte oder abgenützte Teile ersetzen, damit der Rasenmäher unter sicheren Bedingungen erhalten werden kann.



Während der Ausführung von Einstellungen oder Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die Finger nicht zwischen den beweglichen Messern und den festen Teilen des Rasenmähers eingeklemmt werden.

REINIGUNG UND LAGERUNG

Es besteht ein direktes Verhältnis zwischen der Lebensdauer eines Rasenmähers und der Sorgfalt und Aufmerksamkeit, die diesem sowohl während wie auch nach dessen Betrieb gewidmet werden. Nach der Benützung ist es wichtig, dass der Rasenmäher ganzhaft gereinigt und überprüft wird, so dass er sich für den nächsten Einsatz in gutem Betriebszustand befindet. Kontakt der Zündkerze unterbrechen und Motor, Gehäuseunterseite, Rollen und Grasfangvorrichtung gründlich reinigen. Falls ein Wasserdruckstrahl verwendet wird, ist es wichtig, dass vor dem Einstellen/Lagerung alle Schmierpunkte geschmiert werden, wodurch die ev. in den Lagern und den Ketten angestautes Wasser beseitigt wird. Wasser nicht mit einem Schlauch um den Motor herum spritzen, da das Wasser den Kraftstoff verderben kann oder ins Zündsystem eindringen und dadurch eine geringe Zündleistung des Motors und Anlasssschwierigkeiten auslösen kann.

Auspuff

Den Bereich um den Auspuff herum immer sauber halten, um die Brandgefahr und das Risiko der Beschädigung des Rasenmähers zu vermindern. Mit einer Bürste Gras, Schmutz oder entflammbare Rückstände um den Auspuff herum beseitigen. Den Rasenmäher immer auf eine ebene und flache Oberfläche stellen.

Winterlagerung

Am Ende jeder Rasenmäher-Saison oder wann immer der Rasenmäher während mindestens 30 Tagen nicht verwendet wird, wird empfohlen, das Kraftstoffsperrventil (wo vorhanden) zu schließen und den Kraftstofftank zu entleeren, da der Kraftstoff nur ca. eine Dauer von 30 Tagen hat. Der Rasenmäher sollte also gestartet und bis zur Erschöpfung des darin enthaltenen Kraftstoffs betrieben werden. Den Motor laufen lassen, bis er warm ist, und das Motorenöl entleeren und mit neuem Öl vom geeigneten Typ bis zum geforderten Stand auffüllen. Zündkerze ausziehen und 15ml Motorenöl in den Zylinder gießen, langsam drehen, um das Öl zu verteilen und die Kerze wieder einsetzen. Den Rasenmäher an einen trockenen und sauberen Ort stellen, fern von direkter Sonnenbestrahlung, welche eine Alterung der Grasfangvorrichtung bewirken würde.

Den Schneidzylinder von dem Untermesser entfernen und eine leichte Schicht Fett an den Schnittenden anbringen, um während der Lagerungszeit Korrosion zu vermeiden. Wenn möglich zum Schutz des Rasenmähers diesen mit einer Schicht leichtem Öl bespritzen.

Sicherheit

Zur Verminderung der Brandgefahr müssen Motor, Auspuff und Reserve-Kraftstoff von Gras, Blättern und überschüssigem Fett freigehalten werden. Den Rasenmäher nie mit Kraftstoff in einen geschlossenen Raum stellen, wo die Abgase eine Flamme oder einen Funken erreichen können.

PROBLEME BEIM SCHNEIDEN DES RASENS

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Ausgefranzte Schnittlinien im Laufrichtung.	zu schnelle Fahrt	Motorendrehzahl vermindern.
	Geschwindigkeit Zylinder zu tief.	Fahrgeschwindigkeit vermindern.
	Schnitthöhe zu tief.	Schnitthöhe vergrößern.
Einzelne Gräser werden nicht oder schlecht geschnitten.	Der Schneidzylinder ist zum Teil nicht in Kontakt mit dem Untermesser.	Zylinder neu auf dem Untermesser einstellen.
	Der Schneidzylinder hat zu starken Kontakt mit dem Untermesser.	Zylinder neu auf dem Untermesser einstellen.
	Schnitthöhe ist zu hoch	Schnitthöhen-Einstellung verringern.
	Die Schnittenden des Schneid zylinders und des Untermessers sind beschädigt.	Nachschleifen.
Nicht oder schlecht geschnittene Grasstreifen in Laufrichtung.	Parallele Schnittenden aufgrund von zu starkem Kontakt durch schlechte Einstellung Zylinder/Untermesser.	Schnittenden nachschleifen.
	Untermesser berührt Boden	Schnitthöhe höher einstellen.
	Position "Nase nach unten" des Untermessers	Neu einstellen
Entfernung der oberflächlichen Schicht	zu starke Wellen im Bezug auf die Schnitthöhe.	Schnitthöhe höher einstellen.
Zu starke Abnutzung des Untermessers.	zu starke Wellen im Bezug auf die Schnitthöhe	Schnitthöhe höher einstellen.
	Schnittenden des Schneid-zylinders und des Untermessers sind beschädigt.	Nachschleifen.
	Schneidzylinder hat zu starken Kontakt mit dem Untermesser.	Zylinder neu auf dem Untermesser einstellen.
	Schneidzylinder oder Unter-messer beschädigt	Je nach Bedarf nachschleifen oder ersetzen.

Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, kontaktieren Sie bitte Ihr Lawnmaster Service-Center.

FEHLERSUCHE UND -ABHILFE

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Der Motor startet nicht, läuft unregelmäßig und weist Leistungsverlust auf.	Motorbedienung ist nicht in Luftverschluss-/Anlassposition.	Motorbedienung in Luftverschluss-/Anlassposition stellen
	Kraftstofftank leer oder Kraftstoffsperrventil geschlossen	Tank mit der empfohlenen Kraftstoffart füllen und Kraftstoffsperrventil öffnen.
	Luftfiltereinsatz ist schmutzig.	Luftfilter reinigen oder ersetzen.
	Zündkerze locker.	Kerze festziehen.
	Kabel der Zündkerze nicht angeschlossen.	Kabel auf der Kerze einsetzen
	Zündkerze fehlerhaft	Fehlerhafte Zündkerze ersetzen.
	Elektrodenabstand nicht korrekt	Fehlerhafte Kerze ersetzen. Bedienungsanleitung des Motors konsultieren.
	Der Vergaser ist mit Kraftstoff überschwemmt .	Motorbedienung auf Position "Stopp" stellen, Anlasserseil 5-6 mal ziehen, Motorbedienung auf Position "Betrieb" stellen und Motor anlassen.
Schmutz, Wasser oder alter Kraftstoff im Tank.	Kraftstofftank entleeren und reinigen. Mit neuen, sauberen Kraftstoff füllen und Motor anlassen.	
Der Motor setzt bei hoher Geschwindigkeit aus.	Das Luftloch auf dem Deckel des Nachfüllstutzens ist verstopft.	Deckel des Nachfüllstutzens reinigen oder ersetzen.
Motor hält die Minimal-einstellung schlecht.	Elektrodenabstand ist zu klein.	Bedienungsanleitung des Motors konsultieren.
	Luftfilter-Einsatz ist schmutzig.	Luftfilter reinigen oder ersetzen.
Der Motor wird überhitzt	Kühlrippen des Motors und Luftdurchlässe sind verstopft.	Rückstände um den Motor herum entfernen.
	Zufluss Kühlungsluft beschränkt.	Rückstände um den Motor herum entfernen.
Zu starke Vibrationen und/oder Lärm	Es wurde eine ungeeignete Zündkerze eingebaut.	Bedienungsanleitung des Motors konsultieren
	Pegelstand Motorenöl tief.	Ölstand kontrollieren und nachfüllen, falls notwendig.
	Abgenützte(s) oder beschädigte(s) Lager	Fragliche Lager entfernen, überprüfen und ggf. ersetzen.
	Ketten und/oder Kettenzähne des Antriebs abgenützt oder beschädigt.	Fragliche Ketten und Kettenzähne entfernen, überprüfen und ggf. ersetzen.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Öl läuft aus dem Schalldämpfer oder aus dem Luftfilter aus.	Spindelmesser oder Untermesser abgenützt oder beschädigt.	Spindelmesser und Untermesser auf starke Abnutzung oder Beschädigung untersuchen. Bei Ihrem autorisierten Lawnmaster Service-Center nachschleifen oder Schneidenden ersetzen lassen.
	Elastische Kupplung abgenützt oder beschädigt.	Abgenütztes Gelenkkreuz kontrollieren und ggf. ersetzen.
	Motorenölwanne zu voll	Ölstand kontrollieren und überschüssiges Öl ableeren.
	Rasenmäher wurde geneigt oder nicht korrekt gehandhabt.	Ölstand, Luftfilter und Kerze kontrollieren und entsprechende Korrekturen vornehmen.